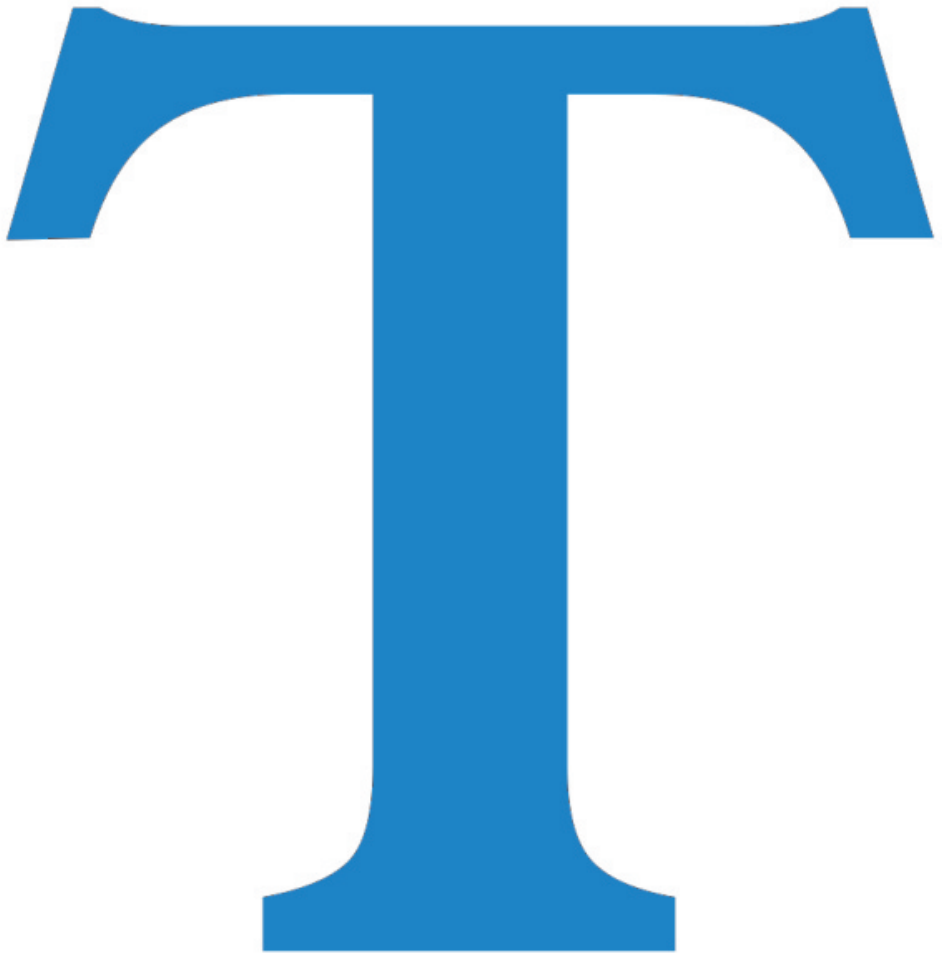


Turnverein Thun

1839 bis 2014



Jubiläumsschrift 175 Jahre

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3	Volley-Chicas Thun	21
Der Turnverein Thun im Wandel	5	Frauen Fitness I	22
Jubiläumsfest 175 Jahre TV Thun	11	Frauen Fitness II	23
Rhythmische Sportgymnastik	14	Rugby Thun	24
TV Thun GeKu	15	Jug-X	25
Baseball Hunters Thun	17	Männerriege TV Thun	26
Polysport TV Thun	18	Männerriege Lerchenfeld	27
Handball beim TVT	19	Der Veteranenbund des TV Thun	29
Turnen und Spielen	20	Sponsoren	28/31

Vorwort des Präsidenten

Unser Verein wurde 1839 neun Jahre vor der Entstehung des modernen Bundesstaates gegründet, konnte Zeiten grosser Erfolge feiern und stand in düsteren Phasen mehr als einmal vor der Auflösung. Als Turner und Sportler ist man sich gewohnt, dass der Erfolg mit Fitness und guter Vorbereitung nicht gesichert ist. Ob man sein Ziel erreicht oder ob man sogar auf einem begehrten Podestplatz stehen darf, hängt oftmals auch von Wind und Wetter ab, je nach Sportart auch von der Stärke der Mitspieler oder jener der Gegner. Und selbstverständlich ist man auch immer auf eine grössere oder kleinere Portion Glück angewiesen. Für den TV Thun als Turnverein in städtischer Umgebung war das Wetter in den vergangenen fünfundzwanzig Jahren recht garstig und die Konkurrenz auch im gesellschaftlichen Geschehen war stark. Der Individualisierungstrend der Achtziger Jahre hat nicht nachgelassen, das Sportangebot wurde immer bunter. Sport ist unterdessen auch fester Bestandteil der Unterhaltungsindustrie mit sendezeitoptimiertem Meisterschaftsprogramm und Millionen-gagen für die Topstars – das hat mit dem in einem Turnverein gelebten Sportverständnis wenig zu tun. Kein Wunder also, wurden in dieser Zeit alle Abteilungen arg gebeutelt – einige Aktivitäten des TV Thun sind sogar ganz verschwunden.

Die Wirtschaftskrise nach dem Jahr 2008 zeichnet auch markante Spuren im Selbstverständnis unseres Zusammenlebens. Das goldene Zeitalter des Turnwesens wird so gleich nicht mehr zurückkommen, aber immerhin scheinen trotz aller individuellen Ansprüche Erlebnisse im grösseren Rahmen doch wieder attraktiver zu werden. Wenn die muntere Schar in buntem statt in weissem Gewand durchs Tal zieht ändert das nichts am Bekenntnis für die gemeinsame Sache und wenn in ihren Liedern nicht Freiheit und Vaterland im Vordergrund stehen, so kann das durchaus auch als positives Zeichen für eine hoffentlich offene, friedvolle und Zuversicht gebende Zeit gewertet werden.

So danke ich allen, die sich in den vergangenen fünfundzwanzig Jahren für unseren Verein eingesetzt haben. Ihre Leistungen sind umso höher zu werten, als sie nicht in eine Zeit gefallen sind, wo die Vereinsarbeit mit sportlichem Erfolg und grossen gesellschaftlichen Ehren belohnt worden sind.

Wir sind alle gespannt darauf, in welchen Gewändern und mit welchen Liedern wir in den nächsten fünfundzwanzig Jahren unterwegs sein werden. Aktuell sind wir in Form und soweit auch gut vorbereitet, das Wetter ist sonnig und zwischendurch spüren wir sogar etwas Rückenwind. Ziehen wir los! Lorenz Zellweger



Patrick Hunziker
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 033 226 88 21
Mobile 076 248 60 60
patrick.hunziker@mobi.ch

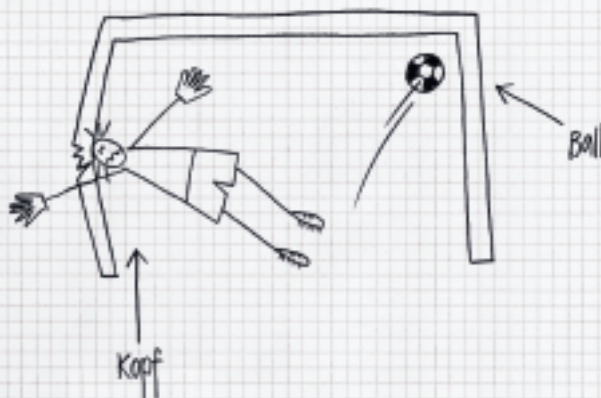
**90% aller Invaliditätsfälle sind
die Folge einer Krankheit. Hier hilft
die Unfallversicherung nicht.**

Sorgen Sie vor, schliessen Sie Lücken.

Die Mobiliar *Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Thun, Herbert Sonderegger
Bälliz 62, 3600 Thun
Telefon 033 226 88 88, Telefax 033 226 88 87
thun@mobi.ch, www.mobithun.ch

Schadenskizze



Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert
aus der Patsche.
www.mobi.ch

Die Mobiliar
Was immer kommt

Der Turnverein Thun im Wandel

Der TV Thun 1839 bis 1989

Die wechselhafte Geschichte des Turnvereins Thun (TVT) seit der Gründung 1839 bis 1989 ist recht ausführlich in der Jubiläumsschrift vom Oktober 1989 wiedergegeben und soll mit wenigen Ausnahmen nicht wiederholt werden. Unbestritten ist, dass der turnerische Höhepunkt mit dem Sieg im Sektionswettkampf an der Landesausstellung 1939 in Zürich erreicht wurde. Der TVT trat mit 108 Mann an und zeigte Höchstleistungen bei den Marsch- und Freübungen, dem Pferdsprung und an 10 Barren. Den vorerst letzten Wettkampf als Grosssektion in der 1. Stärkeklasse bestritt der TVT am Eidgenössischen Turnfest 1967 in Bern. Erst 1982 wieder wurde dann das Eidgenössische Turnfest in Winterthur besucht, allerdings mit einer viel kleineren Gruppe in der 7. Stärkeklasse.

Ausgangslage 1990

Anfangs 1990 setzte sich der Turnverein Thun aus den 6 Abteilungen Handball, Kunstturnen, Ringen, Rugby, Turnen+Spielen und Jugendriegen zusammen. Als Untersektionen gehörten dem Verein der Männerturnverein, die Männerriegen Thun und Lerchenfeld, die Skiriege und die Leichtathletikvereinigung Thun (LVT) an. Ohne Jugendriegen wurde ein Bestand von 884 Mitglie-

dern ausgewiesen. Der Damenturnverein war in bestem Einvernehmen schon 1970 als Untersektion ausgetreten. Eng mit dem TVT verbunden, aber rechtlich unabhängig, bestand weiterhin der Veteranenbund, der den TVT finanziell und durch Mithilfe bei Anlässen aller Art unterstützt.

Sportliche Vielfalt mit Folgen

In den letzten 25 Jahren verstärkte sich die Tendenz der einzelnen Abteilungen und Untersektionen zur Spezialisierung kontinuierlich. Darunter litt der Zusammenhalt zwischen den einzelnen Abteilungen. Es wurde immer schwieriger abteilungsüberschreitende Gruppen für Turnfeste zusammenzubringen. Der «Thuner Turner», unser Vereinsorgan, zeichnete diese Entwicklung laufend nach und ist eigentlich heute das wichtigste Bindeglied zwischen den organisatorisch und turnerisch so verschiedenen auftretenden Abteilungen. Die Vereinsleitung hat entschieden, in dieser Jubiläumsschrift auf eine ausführliche Darstellung der Entwicklung der einzelnen Abteilungen zu verzichten. Sie stellen sich jedoch selbst in ihrer heutigen Form und mit ihren aktuellen Tätigkeiten vor. Im Folgenden werden deshalb zur Hauptsache nur die Geschichte und die wichtigsten Aktivitäten des Gesamtvereins von 1990 bis 2014 beleuchtet.

Aktivitäten seit 1990

1991 gelang es mit Leichtathletikdisziplinen und Bodenturnen am Eidgenössischen Turnfest in Luzern wieder in der 1. Stärkeklasse zu starten. Der 10. Rang war allerdings eher eine Enttäuschung.

Erfreulich hingegen die erstmalige erfolgreiche Durchführung des «Thuner Turn Cup» 1992, ein neuartiger Gruppenwettkampf für Sportgymnastik, Geräte- und Kunstturnen, vor allem für die Jugendlichen. Damit verbunden war die Erwartung, dass der Anlass diesen Turnsparten neue Impulse verliehen werde. Tatsächlich wird er bis heute regelmässig wiederholt und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Am Kantonalen Turnfest 1993 in Langenthal glänzten die Turnerinnen und Turner in der Leichtathletik und beim Bodenturnen und wurden mit dem 3. Rang belohnt. Die Bindung der Leichtathletikvereinigung (LVT) an den Gesamtverein wurde aber immer lockerer. In den 2004 neu gestalteten Statuten ist sie nicht mehr als Untersektion aufgeführt.

Am 16. Oktober 1993 erhielt der TVT in einer würdigen Feier eine neue Fahne. Das führte aber nicht dazu, dass es der Vereinsleitung gelang, die Abteilungen zu mehr gemeinsamen turnerischen Aufgaben und Einsätzen zusammenzuführen. Die Tätigkeit des Stammvereins wurde immer mehr auf die Organisation

verschiedenster Anlässe und auf eine minimale Koordination unter den Abteilungen reduziert.

1996 wurde noch einmal ein Anlauf genommen und am Eidgenössischen Turnfest in Bern mitgemacht. Mit der Bodenturngruppe und einigen Handballern und Rugbyspielern bestritten 28 Turner und Turnerinnen die Wettkämpfe mit teils ungewohnten Disziplinen wie Pendelstafette, 1000-m-Lauf und Weitwurf mit Wurfkörpern. Trotz einem ausgezeichneten Auftritt der Bodenturngruppe reichte es gesamthaft nur zu einer Rangierung in der ersten Hälfte der teilnehmenden Vereine. Der Rücktritt von Turnerinnen und Turnern aus der Bodenturngruppe hatte leider 1997 ihre Auflösung zur Folge, weil es nicht gelang, die Lücken mit jüngeren Turnern zu schliessen.

1999 wurde das Kantonale Turnfest in Interlaken mit einer kleinen Gruppe aus der Rugby- und Kunstturnerabteilung besucht.

Im gleichen Jahr wurde das allen Abteilungen offenstehende Unihockeyturnier des TVT eingeführt und seither erfolgreich jährlich wiederholt.

Am oberländischen Turnfest 2000 in Strättligen wurde ein weiterer Versuch gestartet. Erstmals zusammen mit der Team-Aerobic-Gruppe des Damenturnvereins Thun, Kunstturnern und Handballern wurde ein

vierteiliger Wettkampf bestritten, mit den Disziplinen Aerobic, Trampolin und Wurf. Mit 27 Turnerinnen und Turnern reichte es in der 6. Stärkeklasse zu Rang 13. Das war der letzte Auftritt des TVT an einem Gruppen- oder Sektionswettkampf im Turnverband. Der Anschluss an die modern gestalteten Turnfeste wurde wohl endgültig verpasst.

Die Ringerabteilung verlor seit 1990 ständig an Aktiven und Jugendlichen. 2003 musste sie ganz aufgelöst werden. Damit verschwand eine Abteilung, die früher viele Schweizermeistertitel erobert hatte und an mehreren Olympischen Sommerspielen vertreten war.

Der Handballabteilung erwuchs im Handballverein «Wacker Thun» starke Konkurrenz. Sie verlor viele Aktivspieler, konnte sich aber halten, nicht zuletzt dank der 2004 mit dem Turnverein Steffisburg eingegangenen Spielergemeinschaft. 1984 wurde der «Fulehung Cup» erstmals durchgeführt, ein Wettkampf für Jugend- und Aktivmannschaften aus der Region. Der Anlass fand 2009 zum letzten Mal statt.

Auch die Männerriege Thun, der Männerturnverein Thun und die Männerriege Lerchenfeld erlitten im Verlaufe der Jahre einen starken Rückgang bei den aktiven Mitgliedern. Der Männerturnverein schloss sich auf Ende 2008 der Männerriege an. Die Mitgliederzahl des TVT ge-

samthaft fiel von 884 Ende 1989 auf 413 Ende 2012.

Die 1932 gegründete Skiriege des TVT war viele Jahre sehr aktiv. 1949 kaufte der TVT Bauland im Kiental. Weil immer mehr Zweifel an der Schneesicherheit dieses Gebietes aufkamen, wurde aber auf den Bau des bereits projektierten Skiheims verzichtet, 1968 wurde das Land verkauft und eine Bauparzelle in den Saanenmösern gekauft. Während der Bauplanung schwand das Interesse an einem eigenen Skiheim so dass auch dieses Projekt nicht realisiert wurde. 1977 verfügte die Gemeinde Saanen die Auszonung des Gebietes. Der Rekurs auch des TVT wurde von der kantonalen Baudirektion abgewiesen. Wegen Aussichtslosigkeit verzichtete der TVT auf eine Beschwerde. Nach einem langen Hin und Her wurde 1998 die entwertete Parzelle schliesslich mehreren Mitgliedern des TVT, die sich zu einem «Sponsoren-Club TVT Thun» zusammenschlossen, verkauft. Seither herrscht Stille. Die Skiriege verlor immer mehr Mitglieder und löste sich schliesslich ganz auf. Weitergeführt wurde noch das TVT-Skirennen. Das Interesse an diesem Vereinsanlass nahm ebenfalls stark ab, so dass der Wettkampf 2008 zum letzten Mal durchgeführt wurde.

Der TVT Orientierungslauf wurde erstmals 1972 durchgeführt und seither jeden Herbst wiederholt, ab 2009 gemeinsam mit der Orientierungs-

gruppe Thun (OLGT). Aus dem zunächst vereinsinternen Wettkampf wurde nach und nach ein erfolgreicher und beliebter, sogar überregionaler, Orientierungslauf.

Während vielen Jahren organisierte der TVT den für die Vereinskasse lange lukrativen Lottomatch. Weil zunehmend professionelle Veranstalter beigezogen werden mussten, schmolzen die Reingewinne schnell. 2011 wurde der letzte Lottomatch des TVT durchgeführt.

Verschwunden sind auch die früher sehr beliebten Familienabende. Wer im TVT kann sich noch an die meist lustigen Theateraufführungen oder Vorführungen der Abteilungen im Freienhof erinnern? 1994 fand dieser Anlass zum letzten Mal statt.

Eine lange Tradition im Schweizerischen Turnwesen haben die Turnfahrten der Turnvereine am Aufahrtstag. Der Turnverein Thun machte bei diesen Wanderungen bis 1993 regelmässig mit. Seither werden nun diese Ausflüge von den Männerturnern organisiert.

Eine bloss kurze Episode war das Engagement des TVT im historischen Venner-Zyro-Turm beim Bernator. Der TVT übernahm 2004 den Anteil der untergegangenen Stadtmusik Thun als Mitmieter im Verein Venner-Zyro-Turm. Leider schwand das Interesse an der Benützung der Räumlichkeiten bei den Vereinen aber auch bei zahlenden Privaten

immer mehr. Weil die beteiligten Vereine deshalb in Zukunft mit Defiziten rechnen mussten, wurden 2013 der Vertrag mit der Stadt Thun gekündigt und der Verein selbst aufgelöst.

Absehbare Existenzprobleme zwingen zur Reorganisation

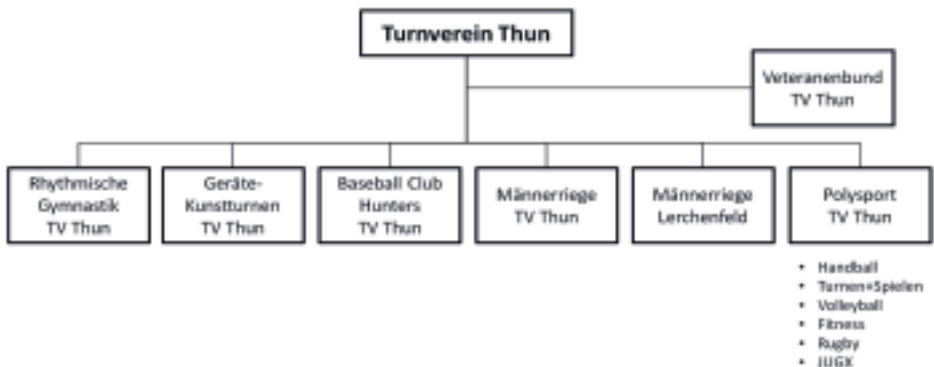
Der Mitgliederschwund bei fast allen Abteilungen, das Ausbleiben von Nachwuchsturnern und deshalb eine immer ungünstigere Altersstruktur, aber auch Mühe bei der nötigen Neubesetzung des Vereinsvorstandes, brachten den Turnverein Thun in den ersten Jahren des neuen Jahrzehnts zunehmend in eine schwierige Lage. 2009 stellten verschiedene Abteilungen die Auflösung des Vereins zur Diskussion. 2010 wurde eine Projektgruppe eingesetzt, mit dem Auftrag, Vorschläge für die Behebung der Krise auszuarbeiten. Sie schlug schliesslich vor, sowohl bezüglich Struktur des Vereins mit Vorstand und unterstellten Abteilungen als auch mit der grundsätzlich ehrenamtlichen Mitarbeit im Vorstand beim bisherigen System zu bleiben. Die dringende Verjüngung sollte durch die Aufnahme neuer selbständiger Abteilungen mit neuen sportlichen Ausrichtungen ermöglicht werden. In der Hauptversammlung vom 10. Februar 2011 wurde dieses Konzept einstimmig angenommen. In der Hauptversammlung vom 7. Februar 2013 wurden der neue Vorstand gewählt, aber auch bereits die beiden neuen Vereine Baseball Thun Hunters und Rhythmische Gymnastik

Thun aufgenommen. Aus den bisherigen Gruppen Handball, Rugby, Turnen+Spielen und JugX wurde die neue Abteilung TV Thun Polysport gegründet. Abgeschlossen wurde die Reorganisation in der Hauptversammlung vom 30. Januar 2014 mit der Aufnahme von drei Gruppen aus dem aufgelösten Damenturnverein in die Abteilung Polysport und der Annahme der neuen Statuten. Alle Mitglieder der Abteilungen sind nun auch Mitglieder im Gesamtverein TVT. Die Mitgliederzahl beträgt Ende 2014 wieder 544, ohne Einrechnung der Jugendlichen.

Der Vorstand schafft die Voraussetzungen für einen optimalen Turn- und Sportbetrieb, unterstützt die Abteilungen in administrativen Belangen und fördert Aktivitäten des Gesamtvereins. An Stelle des Gesamtvereins sind neu alle Abteilungen direkt ihren Sportverbänden angeschlossen. Der TVT als Dachverband ist nicht mehr im Schweizerischen Turnverband (STV).

Jubiläumsanlass 175 Jahre TV Thun als Start in eine neue Epoche

Ebenso erfolgreich wie die Neuausrichtung des TVT war das Jubiläumsfest vom 27. und 28. Juni. Es begann mit dem traditionellen Unihockeyturnier am Freitagabend, gefolgt vom gemütlichen Zusammensein im Festzelt. Am Samstagmorgen ging es mit einem Volleyballturnier weiter. Die Hunters führten Turnerrinnen und Turner in das Baseballspiel ein, gefolgt von einem Softball-Plauschturnier. Beim Weitsprungwettbewerb galt es möglichst genau das Gründungsjahr des TVT, resp. 1,839 Meter, zu erspringen, Danach sollten 80 Meter in 18,39 Sekunden gelaufen werden. In Erinnerung an alte Zeiten wurde ein Feldhandballspiel organisiert. Abgeschlossen wurden die sportlichen Aktivitäten mit Darbietungen vom Kinderturnen KITU, der Rhythmischen Gymnastik und des Kunstturnens. Im offiziellen Teil konnte der TVT Gratulationen und ein Geldgeschenk der Stadt Thun entgegennehmen.



Der Turnverein Thun geht gut gerüstet in die Zukunft.



Die beste Adresse für:

- Bauherrenbegleitung und Bauleitung
- Umbau und Renovationen
- Bauingenieurarbeiten im Hochbau, Tiefbau und Strassenbau

Geschäftsinhaber Peter Baumann

- ehemaliger Leichtathlet im TV Thun
- heutiges Mitglied der Männerriege und des Veteranenbundes

Goldiwilstrasse 14H | 3600 Thun | T 033 222 13 07 | M 079 656 94 85
peter.baumann@baumanning.ch | www.baumanning.ch

Jubiläumsfest 175 Jahre TV Thun

Sportliche Highlights, geselliges Beisammensein von jungen und jung gebliebenen Vereinsmitgliedern sowie eine schlanke Organisation - das Jubiläumsfest zum 175. Geburtstag des TV Thun war ein voller Erfolg.

Das Wochenende vom 27. und 28. Juni gehörte voll und ganz dem TV Thun. Auf der Progymatte stand ein grosses Festzelt, in dem die Besucherinnen und Besucher kulinarisch verwöhnt wurden. Draussen auf der Wiese massen sich zahlreiche Vereinsmitglieder im Volleyball und Baseball. Drinnen in der Halle fanden das legendäre Unihockey-Turnier sowie Darbietungen von KITU, Rhythmische Gymnastik und Kunstturnen statt.

Über die Strasse, bei der Eigerturnhalle, wurden nebst dem Feldhand-

ballspiel einer «All-Star-Mannschaft» des TV Thun gegen den TV Länggasse auch zwei kreative Wettbewerbe durchgeführt: Es galt, im Weitsprung möglichst präzise die Weite von 1.839 Meter zu erreichen sowie den 80-Meter-Lauf in exakt 18,39 Sekunden zu bewältigen. Beides in Anlehnung an das Gründungsdatum des Vereins.

Das Jubiläumsfest ging mit dem offiziellen Festakt zu Ende: Der TV Thun Präsident, Lorenz Zellweger, hielt eine kurze Rede und durfte anschliessend vom Stadtpräsidenten, Raphael Lanz, ein Kuvert mit einem grosszügigen finanziellen «Zustupf» in Empfang nehmen. Dazu verpflegten sich die zahlreichen Gäste im gut besetzten Festzelt bis in die späten Abendstunden.







Rhythmische Sportgymnastik

**Rhythmische Gymnastik TV Thun
seit 25 Jahren erfolgreich**



**Minis/Anfänger (5-7 J.)
Montag, 16.00 - 18.00 Uhr
Turnhalle Bach, Uetendorf**

**Rosemarie Zürcher
Tel. 033 345 11 67
rosemarie.zuercher@hispeed.ch**

TV Thun GeKu

Geschichte der Abteilung

Geräte- Kunstturnen Turnverein Thun (GeKu TV Thun) ist die jüngste und die älteste Abteilung des Turnverein Thun 1839 (TVT). Warum ist diese Aussage kein Widerspruch? Der 1839 gegründete Verein geriet zweimal in Schieflage. 1866, beim Aufrichten aus dieser Lage entstand die Kunst- und Nationalturnabteilung. Die Kunstturnerabteilung führt die eigene Kasse erst seit 1974. Die Jahresbeiträge der Mitglieder, die J+S-Beiträge sowie Erlöse von der Organisation von Wettkämpfen bilden die finanzielle Grundlage. 1977 führte die Abteilung ihre 1. Hauptversammlung durch. Durch die neue Organi-

sationsform des TVT 2013 wurde die Abteilung ein selbständiger Verein mit eigenen Statuten. Seither nennt sich die Abteilung Geräte-Kunstturnen TV Thun. Kinderturnen ist eine selbständige Riege von GeKu TV Thun. GeKu TV Thun ist Mitglied des Schweizerischen Turnverbandes (STV), des Turnverbandes Berner Oberland und eine Abteilung des TV Thun.

Von der Kunstturnerabteilung zur Geräte- Kunstturnerabteilung

Die Namensänderung drängte sich durch die Entwicklung des Geräte- und Kunstturnens auf. Vor Jahrzehnten war Geräteturnen der Begriff



für Gruppenturnen an Geräten. Im Kunstturnen massen sich die Geräteturner im Einzelwettkampf. Heute unterscheiden wir in der Schweiz die Sparten Geräteturnen als Vereinswettkampf, Geräteturnen als Einzelwettkampf (Leistungssport) und Kunstturnen als internationaler Spitzensport. GeKu TV Thun bietet Knaben ab 5 Jahren Turnstunden im Geräteturnen an, oder bereitet sie für Wettkämpfe im Kunstturnen vor. Der Einstieg in unsere Riege kennt keine Altersgrenze nach oben. Wir trainieren nach den Richtlinien von J+S und des STV. Erwachsene betreiben Geräteturnen individuell. Seit 1998 bildet die «Magnesiada» (polysportive Jahresmeisterschaft) den gesellschaftlichen Höhepunkt im Termin-



kalender. Mädchen und Knaben ab 4 Jahren freuen sich seit 1991 in zwei Klassen an abwechslungsreichen Stunden im Kinderturnen.

GeKu TV Thun trägt den Namen TV Thun an die Öffentlichkeit

Seit Jahren sind die Turner der Abteilung massgebend an hohen Punktzahlen bei Turnfesten beteiligt. So während den grössten Triumphen 1934 bis 1939. Während der Epoche Bodenturnen 1983 bis 1996 siegte die Abteilung 6-mal an Kantonalen Sektionsmeisterschaften im Bodenturnen. Einzelturner sorgen für viele vordere Ränge auf den Ranglisten. Seit 1987 führt die Abteilung regelmässig im Rahmen des Thuner Ferienpasses eine Schnupperwoche «Geräteturnen» durch. Seit 1992 ist der Thuner Jugend Turn Cup ein Begriff für die Nachwuchsturner des TV Thun. Bei zahlreichen Kunstturnerwettkämpfen half die Abteilung mit sie zu organisieren, oder organisierte sie selbst. Bereits 16-mal wurde von GeKu TV Thun das TVT Unihockeyturnier durchgeführt.



Baseball Hunters Thun

Der Baseballclub Hunters Thun ist mit einer Anzahl von etwa 50 Mitgliedern einer der kleinsten Baseballvereine in der Schweiz. Seit seiner Gründung im Jahre 1994 hat sich der Verein, wenn auch mit kleinen Schritten, stetig weiterentwickelt und ist zu einer festen Grösse im Schweizer Baseballsport geworden.

Durch die gute Junioren-Ausbildung konnten wir in den letzten Jahren viele Erfolge und diverse Meistertitel feiern. Auch das Herrenteam spielt erfolgreich Baseball und konnte 2013 nach 4-jähriger Absenz wieder in die zweithöchste Stärkeklasse (NLB) aufsteigen und schaffte 2014 den Ligaerhalt. Trotz aller Erfolge steht der Spass am Spiel in Thun an erster Stelle, ganz nach unserer Philosophie «Jeder darf mitmachen». Die Hunters werden auch 2015 um jeden

Run, Hit und Strike kämpfen. Neben dem Herrenteam in der NLB können wir auch nächstes Jahr ein U15-Team stellen und mit den Bern Cardinals eine Spielgemeinschaft für unsere U12-Spieler bilden. Die Zusammenarbeit mit den Stadtbernern wird weiter vertieft und wir können auch 2015 von ihrem ausländischen Trainer und seinem Wissen profitieren. Hauptziel in den nächsten Jahren ist es, wieder an allen Juniorenmeisterschaften mit einem Team antreten zu können, denn wie in jedem Sport ist die Jugend die Zukunft des Vereins.

Die Abteilung Baseball des TV Thun freut sich allen Interessierten und Mitgliedern des TV Thun diese komplexe Sportart näher zu bringen und sie an Ihren Spieltagen auf der Thuner Allmend begrüssen zu dürfen.



Polysport TV Thun

Der am 6. September 2013 gegründete Verein Polysport TV Thun beheimatet alle Aktivitäten, die ohne grossen Wettkampfkalender und ohne Verbandsaktivitäten auskommen. Die Abteilung umfasst die Fitnessgruppen I und II und die Volley Chicas des ehemaligen Damenturnvereins, Turnen & Spielen, Rugby, Handballer und mit JUGX ein polysportives Juniorenteam. Innerhalb von Polysport turnen jede Woche ungefähr 80 Personen in den verschiedenen Gruppen, dazu kommen noch ungefähr 40 Passivmitglieder.

Eines der Ziele der neuen Abteilung Polysport ist es, die verschiedenen Aktivitäten in den Turnhallen mit möglichst geringem administrativem Aufwand zu ermöglichen oder auch neue Angebote unkompliziert aufzu-

nehmen. Dieses Ziel wurde im ersten Vereinsjahr erfüllt. Sämtliche Aktivitäten konnten nahtlos weitergeführt werden. Dies gelang nicht zuletzt deshalb, weil die Gruppen den Trainingsbetrieb weitgehend selber organisieren während der Dachverein für die Rahmenbedingungen sorgt. Der Vorstand ist sehr schlank aufgebaut und besteht neben den Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Gruppen nur aus Präsidium und Kassier und dient damit vor allem der Koordination und als Schnittstelle zum Dachverein.

Die Vielfalt der Angebote in der Abteilung Polysport trägt dazu bei, dass der TVT an Attraktivität gewinnt. Sicher liegt darin noch weiteres Potential. Fürs erste sind wir aber zufrieden, dass in den Hallen weiterhin geschwitzt und gelacht wird.

· Neubauten · Renovationen · Umbauten · Isolationen ·

Bauservice-Tel
033 225 11 66

Helmle

Helmle AG Thun
Hoch + Tiefbau

· Betonsanierungen · Belagsarbeiten · Kernbohrungen ·

Handball beim TVT

Ja, der TV Thun betreibt weiterhin Handball. Dies ist nicht selbstverständlich. Seit Jahren verlieren wir regelmässig aktive Spieler, die meisten durchs Karriereende. Leider klappte es im Handballverband nie wirklich eine dem Fussball angelehnte Liga mit Senioren oder Veteranen zu etablieren, so dass ältere Spieler nur die Wahl zwischen vollem Aktiveinsatz oder Aufhören haben. Aus der einst stolzen Handballabteilung ist heute nur noch ein «Häufchen» übrig, das vereinsintern mittlerweile einen Nebenschauplatz belegt. Doch die paar verbliebenen aktiven «Harzballwurfakrobaten» sind weiterhin mit Leib und Seele dabei!

Wir sind vor rund zehn Jahren mit dem TV Steffisburg eine Spielgemeinschaft eingegangen, die für beide eine Win-Win-Situation bedeutet. Es hat genügend Spieler für zwei aktive Mannschaften (aktuell beide in

der 2. Liga), es ergeben sich gute Hallentrainingsorte, die der TV Thun bereitstellt und der TV Steffisburg jährlich zu mindestens 50 Prozent bezahlt. Trainerentschädigungen, Spielerleibchen und benötigtes Material werden durch den TV Steffisburg gedeckt.

Quo vadis Handball @TVT? Eine positive Entwicklungsmöglichkeit ist innerhalb des TVT kaum mehr möglich. Junge Handballer treten vom Schulsport Wacker, Rot-Weiss oder Steffisburg bei, die sich ganz dem Handballsport verschrieben haben. Die Spielgemeinschaft hingegen wird wohl solange Bestand haben wie es im TV Thun Handball Personen gibt, die Ämter gegenüber dem Verband und TV Steffisburg wahrnehmen. Und trotz dieser negativen Sicht der letzten Zeilen war der Aufmarsch und die Beteiligung am diesjährigen Grossfeldspiel zum 175-Jahr-Jubiläum ein wirklich tolles Erlebnis.



Turnen und Spielen

Die Abteilung Turnen und Spielen gehört zum Verein Polysport TV Thun. Wir sind eine Gruppe von etwa 25 Mitgliedern im Alter zwischen 30 und 75 Jahren. Am Freitagabend wird von uns regelmässig von 18.30 bis 20.00 Uhr (im Sommer) und von 20.00 bis 21.30 Uhr (im Winter) für unsere Fitness gesorgt. Vom Sommer 2013 bis 2015 sind wir wegen des Umbaus der Pestalozzi-Schulanlage in die Schulanlage Lerchenfeld verlegt worden.

Wie der Name Turnen und Spielen andeutet, halten wir uns neben der

Gymnastik (was momentan leider zu kurz kommt) viel Zeit zum Spielen frei. Nach dem Einlaufen und Aufwärmen werden die Mannschaften eingeteilt, sei das für Fussball, Unihockey oder für andere Spiele. Gerade beim Spielen werden Prioritäten nicht auf die wettkampforientierte und ausgefeilte Spieltechnik gesetzt, sondern eher auf ein auf Plausch und Vergnügen ausgerichteten Spiel. Auch das gemütliche, kameradschaftliche Beisammensein nach dem Training darf bei uns nicht fehlen.

Krankenkasse Steffisburg
kkst.ch regional & individuell.



Kontakt

Telefon 033 439 40 20

Fax 033 439 40 29

E-mail info@kkst.ch

Unterdorfstrasse 37, 3612 Steffisburg

Volley-Chicas Thun

Wir sind eine fröhliche, alters- und stärke-mässig gut durchmischte Frauenvolleymannschaft, die im Moment aus 15 Spielerinnen besteht. Nach der Auflösung des Damenturnvereins im Jahr 2013 fanden wir in der Abteilung Polysport des TVT Unterschlupf.

Die Trainings finden jeden Dienstag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle Schönau statt. Für Abwechslung sorgen Spiele gegen befreundete Mannschaften und an Turnieren. Im Winterhalbjahr spielen wir in der Plausch-Meisterschaft mit,

durchaus aber nicht nur zum Plausch sondern mit dem Ziel, uns in der Rangliste in den vorderen Rängen platzieren zu können.

Wenn während der Schulferien die Halle geschlossen ist, widmen wir uns der Teambildung, was seriös tönt, aber immer sehr lustig ist. Es ist schön, dass immer wieder eine Spielerin eine Superidee für solch einen Anlass hat, sei es bowlen, schwimmen, bräteln usw. Einzig eine Trainingswoche in der dominikanischen Republik scheitert wohl an den Finanzen...



Frauen Fitness I

Wir sind eine fröhliche Gruppe von Frauen zwischen 45 und 70 Jahren und fühlen uns dank dem Turnen fit und zwäg. Uns ist das gesundheitsorientierte Bewegen wichtig und nach dem Motto: «Wer rastet, der rostet!» turnen wir zu fätziger Musik jeweils montags von 20:10 bis 21:20 Uhr in der Turnhalle Länggasse Thun (ausser Schulferien).

Wir turnen gerne vielseitig, machen Aerobic, Step-Aerobic, Circuittraining, Kondition allgemein, Koordination, Beweglichkeit, Spiele usw. Bei gutem Wetter bewegen wir uns gerne auch mal draussen. Unsere Lei-

terinnen sind ausgebildete Erwachsenensportleiterinnen und bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Der Zusammenhalt ist uns wichtig und so haben wir es auch gerne lustig beim Schwitzen! Nebst den sportlichen Aktivitäten treffen wir uns gelegentlich zum Bräteln, zu einem feinen Weihnachtsessen oder unternehmen eine kleine Reise mit Wanderziel.

Gerne lernen wir neue Turnerinnen kennen. Kommt doch einfach unverbindlich in ein Training. Wir freuen uns darüber!



Frauen Fitness II

Jeden Montag um 18.40 Uhr versammeln sich 20 oder mehr Frauen in der Länggassturnhalle um einer schönen, gut vorbereiteten und abwechslungsreichen Turnstunde zu frönen. Bei uns stehen vielseitige und gesundheitsorientierte Turnstunden auf dem Programm. Unsere Leiterinnen Nelly, Christine und Sonja kommen immer top motiviert und gut vorbereitet in die Turnhalle und leiten eine super Turnstunde. Vielen Dank an euch Leiterinnen, «es fägt jede Mändig».

Neben den sportlichen Aktivitäten kommt bei uns auch das Gesellige

nicht zu kurz. So stellt Thérèse Wittwer jedes Jahr ein tolles Programm zusammen. Vielen Dank Thérèse, das machst du toll, schade, dass du dein Amt nun abgeben willst.

So wanderten wir im Jubiläumsjahr beispielsweise über die neu erstellte Hängebrücke von Sigriswil nach Aeschlen. Wir engagierten uns beim Jubiläumsfest in der Küche, grillierten gemeinsam und unternahmen eine schöne Herbstwanderung auf die Fafleralp im Lötschental. Zum Abschluss des Turnjahres trafen sich die Turnerinnen noch zu einem Abendessen.



Rugby Thun



Die Thuner Rugbyaktivitäten wurden 1980 in einer neu gegründeten Abteilung des TV Thun gestartet. Ein ausreichend grosser Spielerstamm war seit jeher die zentrale Herausforderung, schliesslich treten beim Rugbyspiel fünfzehn Mann plus drei Ersatzspieler an. Bis 1989 konnte der TV Thun regelmässig ein Team in der Schweizer Meisterschaft stellen,

anfangs der Neunziger Jahre waren Thuner Spieler in Mannschaften befreundeter Clubs aktiv. Mit einem wöchentlichen Fitness-Training und geselligen Aktivitäten unter Rugby-Veteranen und –Freunden wird die Rugbykultur weiter lebendig gehalten – für die hartgesottenen sogar mit der jährlichen Schottlandreise zum Länderspielbesuch.



Jug-X

Die Abteilung Jug-X entstand mit der Idee, die Jugendlichen nach der Schul- respektive Kadettenzeit weiter mit Sport zu «beschäftigen».

Das Training richtet sich an alle Jugendlichen (etwa 14- bis 19-jährige Mädchen und Knaben) aus der Umgebung von Thun. Der Spass am Sport steht im Mittelpunkt. Die Trainings bauen sich jedoch mit koordinativen Fähigkeiten auf, die bewusst trainiert werden (Verbesserung der Rhythmisierung, der Reaktion, des Gleichgewichts, der Differenzierung und der Orientierung). Diese Fähigkeiten werden gezielt mit Kraft, Ausdauer und Spiel kombiniert. Zudem wird ein saisonales Training mit ver-

schiedenen Vorbereitungen gemacht. Im Herbst bis Winter wird beispielsweise aufs Ski- oder Snowboardfahren vorbereitet. Ob sich das Training in der Halle gelohnt hat, zeigt sich dann auf der Piste; es findet jährlich ein Ski- und Snowboard-Tag statt.

Im Frühling/Sommer finden die Trainings oftmals draussen statt. Entweder wir gehen ins Strandbad Beachvolley und Fussball spielen oder wir gehen joggen. Hauptsache Abwechslung und Spass am Sport sind im Vordergrund.

Die Trainings finden jeden Freitag (ausser in den Schulferien) von 18.45 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Schönau statt.



Männerriege Turnverein Thun (MR TVT)

Die 1912 gegründete Männerriege war immer eine Abteilung des Turnvereins Thun. Die Höhen und Tiefen unserer Riege wurden im Sonderheft des Thuner Turners zu 100 Jahre Männerriege Thun aufgezeigt. Aktuell haben wir etwa 100 Mitglieder, wobei die Hälfte aktiv ist. Leider steigt der Altersdurchschnitt von Jahr zu Jahr und beträgt aktuell etwa 78 Jahre. Wir hoffen, dass die Reorganisation des TVT und die vorliegende Jubiläumsschrift zum 175. Geburtstag des Turnvereins dazu beitragen, dass sich vermehrt jüngere Turner für die vielfältigen Aktivitäten in der Männerriege interessieren und bei uns beitreten. Die immer attraktiv und abwechslungsreich geleiteten Trainings finden am Mittwoch in der Eigerturnhalle statt:



1700 bis 1800 Uhr Senioren II
 1800 bis 1930 Uhr Senioren I
 1930 bis 2100 Uhr Aktive
 2100 bis 2200 Uhr Spielen

Das Kameradschaftliche kommt nicht zu kurz. Regelmässig werden Wanderungen, Grillabend und Jassturnier durchgeführt.



Männerriege Lerchenfeld

Was erwarten wir, wenn wir den Begriff Männerriege hören? Sind es Turnstunden mit einfacheren Übungen am Reck, Barren, den Ringen oder den Kletterstangen, die unter den Begriff Geräteturnen fallen? Oder sind es Disziplinen die unter Leichtathletik fallen? War es früher sicher so, so hat sich heute bei uns einiges geändert.

Der Name Männerriege ist heute nicht mehr zeitgemäss, doch was wäre richtig? Müssen wir uns Gedanken machen, wie wir uns nennen wollen? Wäre dann der Gedanke, sich einer Sportgruppe anzuschliessen, eher da? Was sind denn eigentlich unsere Tätigkeiten?

Unsere Turnstunden setzen sich aus einem Aufwärmen mit anschliessenden Ballspielen, Unihockey, Badminton, oder Indiacca zusammen. Beim Spiel fällt es sicher fast allen am

Leichtesten, Leistung zu bringen, die uns zum Schwitzen bringt, die Beweglichkeit und Geschicklichkeit fördert.

Wir kennen aber nicht nur den Turnbetrieb. Nein, wir machen auch Wanderungen oder führen in den Ferien Anlässe wie Bowling, Minigolf oder Besichtigungen durch. Für die besonderen Anlässe ist die Männerriege natürlich auch für die Ehefrauen und Partnerinnen offen. Etwas Besonderes sind unsere monatlichen 3- bis 4-stündigen Wanderungen der Pensionierten. Sie sind dem Alter der Teilnehmer und den Jahreszeiten angepasst, sind gut vorbereitet und dienen auch der Kameradschaft.

Nun, lieber Leser, der noch nicht der Männerriege angehört: Wäre das nicht ein Grund, der Männerriege beizutreten oder mindestens einmal reinzuschnuppern?



Sponsoren, die den Turnverein Thun unterstützen

Aegerter-Bischoff Margrit, Nünenenstrasse 7, 3600 Thun
Berger Ruedi, Panoramastrasse 7, 3600 Thun
Christen Andreas, Allmendingenstrasse 55 E, 3608 Thun
Christen Ulrich, Schilthornweg 8, 3661 Uetendorf
Fiechter-Fuhrer Hans und Katharina, Nünenenstrasse 1, 3600 Thun
Frey-Kopp Emil und Vreni, Gwattstrasse 79 A, 3645 Gwatt
Frey Urs, Riedeggstrasse 4, 3626 Hünibach
Friedli Pierre, Niederhornweg 9, 3661 Uetendorf
Gaggioli Ulrich und Alice, Hännisweg 14, 3645 Gwatt
Gasser-Hügi Walter, Martinstrasse 16, 3600 Thun
Gschwendtner Rudolf, Hechtweg 6, 3645 Gwatt
Kiener Hans und Elisabeth, Haldenweg 6, 3626 Hünibach
Hirsig Emil, Lüssliweg 5, 3604 Thun
Hofer Finanzplanung, Hofer Markus, 3154 Rüscheegg-Heubach
Hollenweger Emil, Riedstrasse 32, 3626 Hünibach
Illi Rudolf, Amselweg 25, 3627 Heimberg
Kissling Ruedi, Talbodenweg 15, 3700 Spiez
Küenzi Bruno, Pestalozzistrasse 122, 3600 Thun
Küffer Kurt, Schlierenstrasse 41, 5408 Ennetbaden
Manz Richard, Wohlhausenweg 10, 3645 Gwatt
Marti André, Rütlistrasse 25, 3600 Thun

Qualität macht Freude



THUN · Interlaken



Der Veteranenbund des TV Thun

aktiv seit 1971

Am 20. November 1971 wurde der Veteranenbund des TV Thun unter der Leitung von Ehrenmitglied Hans Schlatter gegründet. Er ging aus der ehemaligen Ehrenmitgliedergilde hervor. Seit dem 19. Oktober 2013 ist der Veteranenbund ein Verein mit eigenen Statuten.

Zweck des Veteranenbundes war und ist es auch heute, mit seinem Tätigkeitsprogramm eine aktive Bindung der älteren Mitglieder zum Turnverein Thun zu schaffen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Zudem erfüllt der Veteranenbund Ehrenpflichten in Freud und Leid, das heisst die Obmannschaft besucht die Mitglieder an runden Geburtstagen und ehrt die Verstorbenen in Absprache mit der Trauerfamilie mit Grabschmuck oder einem Betrag an eine gewünschte Institution.

Ehrenmitglieder werden automatisch Mitglieder des Veteranenbundes. Die übrigen Mitglieder des TV Thun können dem Veteranenbund ab dem 45. Altersjahr beitreten. Die Geschichte des Vereins werden von einer Obmannschaft gesteuert, die sich aus sieben bis neun Mitgliedern zusammensetzt. Das oberste Organ des Veteranenbundes ist die Veteranenzusammenkunft, die jährlich im Oktober stattfindet. Einen festen Mitgliederbeitrag gibt es nicht. Jedes Mitglied entscheidet selber, wie viel

es dem Verein spenden will. Diese freiwilligen Beiträge ergeben jährlich die stolze Summe von rund 10 000 Franken.

Neben der jährlichen Veteranenzusammenkunft, die jeweils mit einem gemeinsamen Apéro und einem Nachtessen und gemütlichem Beisammensein ausklingt, sind besonders die Besichtigungen und Wanderungen beliebt. Sechs solche Veranstaltungen, einige davon ganztätig, finden pro Jahr statt.

Aus der Geschichte des Veteranenbundes

Im Jahre 1998 zählte der Veteranenbund 268 Mitglieder. Das war anzahlmässig der Höhepunkt. Heute gehören ihm immerhin noch 217 Kameradinnen (aus dem ehemaligen Damenturnverein) und Kameraden an. Nach dem Verlust verschiedener Abteilungen ist heute die Männerriege sein grösstes „Reservoir“.

Keine Änderung in der Zielsetzung und Statistisches

Der Veteranenbund hat seit seiner Gründung einige Anpassungen erfahren. Trotzdem hat sich in der Zielsetzung nichts geändert: Nach wie vor unterstützt er den TV Thun ideell und finanziell: In den letzten 25 Jahren erhielt der TV Thun rund 50 000 Franken vom Veteranenbund.

Der Veteranenbund hat in den letzten

25 Jahren rund 1500 Geburtstagsbesuche durchgeführt, rund 2250 Geburtstagskarten verschickt oder überbracht, 129 Kondolenzbriefe geschrieben und mit einer Delegation an den Trauerfeierlichkeiten teilgenommen. 23 Ehrenmitglieder hat er mit der Vereinsfahne auf dem letzten Weg begleitet.

Der Veteranenbund zeigte sich in seiner Geschichte immer wieder spendefreudig. So übergaben Ernst Grütter und Fritz Stalder Ursula Halter 1994 2000 Franken für die Aktion «Es Dach für üses Ysch», der TVT erhielt immer wieder Spenden für den «Thuner Turner», die Handballer durften sich über ein neues Dress

freuen, und das Kinderturnen erhielt ebenfalls einen schönen Zustupf.

Würdige Anlässe waren auch die Einweihung der Vitrine mit der Olympia-Silbermedaille von Ernst Fivian in der Eigerturnhalle 1997 oder die Feier zum hundertsten Geburtstag von Gustav Högler im Jahre 2004, zu der neben dem Stadtpräsidenten von Thun die gesamte Turnerprominenz der Schweiz erschien, sowie jene für Edmund Kellerhals 2006.

Der Veteranenbund des TV Thun **verbindet** und meint «das Band, das uns verbindet»; **das soll auch weiterhin so sein, und darauf sind wir stolz.**



Sponsoren, die den Turnverein Thun unterstützen

Reusser Verena, Im Dorf 5 A, 3608 Thun

Rhyner Kaspar, Dorfstrasse 33, 3661 Uetendorf

Röthlisberger Peter, Mönchstrasse 14, 3600 Thun

Schiltknecht Marco, Freiestrasse 31, 3800 Interlaken

Schmutz Söhne AG, Mittlere Strasse 70, 3600 Thun

Stalder Fritz, Niesenblickstrasse 11 A, 3600 Thun

Straubhaar Walter Urs, Steindlerstrasse 65, 3800 Unterseen

Streit Gottfried, Talackerstrasse 43 D, 3604 Thun

Suter Heinz, Brahmsweg 10, 3600 Thun

Wittwer Parkett GmbH, Talackerstrasse 47 A, 3604 Thun

Woodtli Jeannette, Talackerstrasse 47, 3604 Thun

Zellweger Amélie, Schwalmernstrasse 5, 3600 Thun

Zellweger Corinne, Schwalmernstrasse 5, 3600 Thun

Zellweger Fabrice, Schwalmernstrasse 5, 3600 Thun

Zellweger Frédéric, Schwalmernstrasse 5, 3600 Thun

Zellweger Joanne, Schwalmernstrasse 5, 3600 Thun

Zellweger Lorenz, Schwalmernstrasse 5, 3600 Thun

Zellweger Manfred, Luisenweg 7, 3600 Thun

Zbinden Werner, Finkenweg 7, 3634 Thierachern

Zumbach Siegfried, Blümlisalpstrasse 31, 3600 Thun

Zurbuchen Mathias, Fischerweg 17, 3600 Thun



Metall und Glas für mehr Licht und Transparenz

- Sitzplatzverglasungen
- Wintergärten
- Hauseingangstüren
- Schaufenster
- Balkonkonstruktionen
- Glasbau
- Treppen
- Glasgeländer
- Glasdächer
- Beschattungen

Peter Soltermann AG
Metallbautechnik
CH-3600 Thun · www.soltermann.ch

Helmle AG Hoch + Tiefbau 3600 Thun



Telefon 033 225 11 66 www.helmleag.ch

INDUCTA
TIME IS MAGIC

Zeitsysteme
Reklameuhren

Inducta AG | Gwattstrasse 97, CH-3645 Gwatt

T +41 33 336 12 12 | F +41 33 334 12 12

www.inducta.ch

info@inducta.ch